

Nachwuchs für Wirtschaftssenioren

Nachwuchs für Wirtschaftssenioren

Mitglieder des Netzwerkes kamen zum turnusmäßigen Treffen zusammen

Rotenburg (bz)' Die Mitglieder des Wirtschaftsseniorennetzwerkes des Landkreises Rotenburg haben sich vor kurzem zu ihrem turnusmäßigen Treffen zusammengefunden.

Die Runde der pensionierten Unternehmer und Führungskräfte, die Beratungen für Existenzgründer und Jungunternehmer/-innen anbieten, besichtigte zunächst die Firma Nabertherm in Lilienthal, um anschließend im Borgfelder Landhaus zum Erfahrungsaustausch zusammenzukommen.

Zu den Teilnehmern gehörten diesmal auch mehrere am Netzwerk interessierte Gäste, von denen sich vier schon am gleichen Abend spontan zu einer Mitgliedschaft bereit erklärten. Auf dem nächsten Treffen im April sollen weitere Aufnahmen erfolgen. Durch diese Erweiterung des Netzwerkes sollen insbesondere Lücken in bestimmten Branchen ausgefüllt werden, um noch spezifischeres Fachwissen für die Ratsuchenden vorzuhalten. Auch erfordert die Vielzahl der Beratungsanträge eine quantitative Ausweitung der Seniorberater.

Das Wirtschaftsseniorennetzwerk wurde im April 2003 von der Wirtschaftsförderung des Landkreises ins Leben gerufen. Ziel war es, die Entstehung neuer Unternehmen in der Region durch ein zusätzliches Beratungsangebot von ehemaligen Unternehmern zu unterstützen. Die Wirtschaftssenioren stehen Existenzgründern und Jungunternehmern mit Ihrer Lebens- und Berufserfahrung zur Seite, zum Beispiel bei der Beurteilung der Geschäftsidee, der Erstellung des Business-Plans, bei der Existenzsicherung, Finanzierung oder der Buchführung.

Seit der Gründung des Netzwerkes im April vergangenen Jahres wurden über 30 Gründer beraten, von denen viele mittlerweile ein gut laufendes Unternehmen führen. In Zukunft werden auch von der EU geförderte Coaching-Maßnahmen Teil des Beratungsangebotes sein.

Existenzgründern wird empfohlen, vor der Beratung durch die Wirtschaftssenioren eine kostenlose Einstiegsberatung bei der Wirtschaftsförderung des Landkreises in Anspruch zu nehmen. Weitere Informationen dazu erteilt der Landkreis unter der Telefonnummer 04261/752850 (Gerd Hachmöller).



